

Neue Landmarke in Karlsruhe: INIT-Erweiterungsbau eingeweiht

Die Karlsruher INIT AG, der weltweit agierende Anbieter von IT-Lösungen für Busse und Bahnen, stärkt seine Präsenz am Heimatstandort Karlsruhe. Am Firmenhauptsitz in der Karlsruher Oststadt wurde ein modernes elfstöckiges Bürogebäude eingeweiht, das mit den Bestandsgebäuden verbunden ist. INIT-Vorstandsvorsitzender Dr. Gottfried Greschner freute sich mit den Mitarbeitern und zahlreichen Gästen, darunter der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, dass man nach fast zwei Jahren Bauzeit nun über großzügige Räumlichkeiten verfüge, die ein weiteres Wachstum des Unternehmens ermöglichen. Das hochmoderne Gebäude, das von der Autobahn A 5 und der Bahnstrecke gut sichtbar ist, stellt eine neue Landmarke Karlsruhes dar und verändert das Gesicht der Karlsruher Oststadt nachhaltig. Etwa 140 von den insgesamt 300 Mitarbeitern am INIT-Standort Karlsruhe werden darin arbeiten. Das Gebäude wurde nach einem Entwurf des Architektur- und Ingenieurbüros FKS Generalplaner GmbH aus Karlsruhe von der Ed. Züblin AG als Generalunternehmer erstellt. Die Baukosten betragen mehr als zwölf Millionen Euro. ■

